

01./19 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des zeitweiligen Ausschusses "Ortsentwicklung Schierke" vom 23.01.2019

TOP: Ö 5

Informationen und Anfragen

Herr Meling informiert über den Diebstahl an den Parkautomaten des Parkhauses in Schierke. Die Betriebsführung des Parkhauses ist am [01.01.2019](#) von der Stadt Wernigerode übernommen worden. Ab 01.01.2019 sind bereits EC-Kartenzahlungen an die Stadt gegangen. Ab 15.01.2019 hat die Stadt, nach der technischen Übergabe durch die WTG, die Abrechnung der Barzahlungen an den Automaten übernommen.

Das Wochenende 19.- 20.01.2019 war ein sehr stark besuchtes Wochenende. Die Park- und Verkehrssituation war am Sonntag sehr chaotisch. Die Leerung der Automaten erfolgte in den ersten Tagen im gleichen Rhythmus wie zuvor auch bei der WTG. An diesem starken Wochenende hätte jedoch zusätzlich geleert werden müssen, da das Parkhaus sehr gut belegt war. Eine genaue Zahl des Geldverlustes ist derzeit noch nicht bekannt. Die Vorgehensweise war äußerst professionell, es sind kaum Spuren hinterlassen worden, die Kameras haben keine Person erfassen können. Die Polizei ermittelt. Im Ergebnis des Vorfalles erfolgen nun weitere Sicherungsmaßnahmen an den Automaten und am Parkhaus selbst. Eine regelmäßige, nicht planbare Leerung der Automaten erfolgt durch die ausgewiesenen Mitarbeiter. Die Kassierung am kommenden Wochenende ist gewährleistet. Entweder mit Personal oder bereits wieder über die reparierten Automaten.

Herr Friedrich gibt ergänzende Erklärungen zur Verkehrssituation am vergangenen Wochenende. Die schwierige Verkehrssituation war im ganzen Oberharz ähnlich. Braunlage wurde gesperrt um dieser Situation zu entgehen. Der SOG-Dienst war vor Ort. Alle Parkflächen werden in Zukunft vollständig geschoben und bewirtschaftet. Das Ordnungsamt wird tätig, wenn Gefahr besteht.

Frau Hopstock erklärt weiter, dass Herr Meier (SGL-Ordnungsamt und SOG-Diensthabender) nach Rücksprache mit ihr, sofort reagiert hat. Herr Albrecht gibt zu bedenken, dass Abstrafen oder gar Abschleppen nicht die richtige Lösung sei. Allerdings muss gewährleistet sein, dass Rettungsfahrzeuge durch kommen.

Frau Dr. Tschäpe fragt, ob man einen Shuttlebusverkehr einrichten kann. Herr Friedrich antwortet, dass dies grundsätzlich möglich wäre. Jedoch ist der Weg von Wernigerode bis Schierke für einen regelmäßig verkehrenden Shuttlebus zu weit und auch in Wernigerode fehlt es an Parkplätzen dafür.

Herr Härtel regt an, über bargeldlose Zahlungsvarianten nachzudenken. Das ist in vielen Städten schon möglich und würde die Gefahr des Diebstahles erheblich reduzieren. Herr Meling berichtet, dass man einem der drei Automaten schon auf bargeldlose Zahlung umgestellt hat, diese aber verhältnismäßig wenig genutzt werde.

Frau Gorr möchte in diesem Zusammenhang wissen, warum am Sonntagabend nicht geleert wurde. Herr Meling erläutert, dass die Leerungen zu unterschiedlichen Zeiten, in unterschiedlichen Intervallen erfolgt.

Herr Winkelmann bemängelt, dass nicht täglich geleert wird. Das ist in jedem wirtschaftlichen Unternehmen üblich. Ab Montag war das Parkhaus offen, das ist ein negatives Signal für Besucher. Der Vorschlag zur Einbahnstraßenregelung wurde abgelehnt.

Herr Friedrich erklärt, dass diese Regelung in Überlegung ist. Allerdings ist die Umsetzung schwierig.

Frau Gorr möchte wissen, bis wann das Parkhaus wieder voll in Betrieb genommen werden kann. Herr Meling teilt mit, dass bis zum Wochenende wieder kassiert werden kann.

Frau Gorr fragt weiter, wie die SOG-Bereitschaft geregelt ist. Herr Meling antwortet, dass der SOG-Dienst für die Stadt und die Ortsteile zuständig ist. In Schierke gibt es eine Winterdienst- und eine Parkhausbereitschaft. Für den Winter ist der Bauhof zuständig, im Sommer die technischen Mitarbeiter der Arena.

Frau Gorr möchte wissen, ob eine SOG-Bereitschaft nur für Schierke sinnvoll wäre. Herr Friedrich entgegnet, dass das mit dem entsprechenden Personal alles möglich ist. Das Personal fehlt aber und wird auch regelmäßig gekürzt.

Frau Wetzel bemängelt, dass das Verkehrskonzept in den letzten Jahren aus Zeitgründen immer wieder verschoben wurde. Das Verkehrskonzept muss dringend in Angriff genommen werden. Weiterhin soll die Stadt prüfen, ob am Wochenende die Parkflächen der Unternehmen in Wernigerode genutzt werden können.

Herr Meier berichtet, dass die Verkehrssituation am Sonntag chaotisch war, es jedoch keine Verletzten gab und auch kein Schaden entstand. Er gibt zu bedenken, dass die Politessen sich nicht teilen können und präsent sind. Die Polizei greift nicht ein, weil es sich um ein Parkproblem, also um den ruhenden Verkehr handelt. Die Situation entspannt sich nur durch mehr Parkflächen.

Herr Winkelmann möchte wissen, ob die 140 Parkplätze kassiert werden. Und wer bei einer defekten Schranke Ansprechpartner ist. Herr Meling antwortet, dass die Bereitschaft innerhalb von 5 Minuten vor Ort ist.

Herr Pöhlert fragt, ob nicht die Möglichkeit besteht dort einen Mitarbeiter hinzusetzen, der bei Bedarf eingreifen kann. Das ist doch in vielen Parkhäusern so üblich. Unteranderen möchte er wissen, ob man die Wiese vor Schierke als Parkflächen nutzen könnte. Weiterhin fragt er nach, ob man die Parkfläche von der B6n Richtung Wernigerode nicht als P+R Parkplatz nutzen könnte.

Herr Meling erklärt, dass Herr Dr. Eisentraut in seinem Konzept von über 1500 benötigten Parkflächen gesprochen hatte. Wir haben nur 750 Parkflächen im Parkhaus und in Ort geschaffen. Selbstverständlich reichen diese zu Spitzenzeiten nicht aus.

Herr Albrecht möchte wissen, wie der Weihnachtsmarkt in der Schierker Feuerstein Arena am 21./[22.12.2019](#) angenommen wurde. Herr Meling erklärt, dass der Weihnachtsmarkt gut war, aber leider aufgrund des schlechten Wetters nur mäßig besucht war.

Herr Albrecht möchte weiter wissen, warum man in Schierke aktuell nicht heiraten kann. Herr Rudo teilt mit, dass im Rathaus dringend die Toilettenanlagen erneuert werden müssen.

Herr Härtel fragt nach dem Sachstand der Baumängel der Arena.

Herr Rudo antwortet, dass das Fachamt weiterhin dran ist, die restlichen Mängel zu beseitigen.

Herr Meling lädt alle Stadträte ein, die Schierker Wintersport Wochen in Schierke zu besuchen.